Kreuzstrasse 8.
A. W. Schönherr. Tricot-Taillen. Strumpfwaaren. Kameelhaardecken.
Eigene Fabrik Hohenstein bei Chemnitz. Gegründet 1850.

Heilungen
durch
Lebens-Magnetismus.

Die Wirkungen des Lebens-Magnetismus und **Beweise für wirkliche Erfolge** sind zu ersehen bei **Durchsicht der Broschüre** (3. Auflage) von dem Gefertigten, die jedem Kranken und Gesunden, der sich für dieses Heilverfahren interessirt, insbesondere naturwissenschaftliche, **gratis** und **franco** zugesendet wird. Eine fast 20jährige lehramtliche **wissenschaftliche Thätigkeit**, die Aneignung **anatomisch-pathologischer Kenntnisse**, nicht minder eine **mehrjährige magnetische Heilpraxis** nach **med. Dr. Anton Mesmer's** und **med. Dr. Ennemoser's System**, wiederholte Studienreisen, so im November v. J. nach Brüssel und Paris, insbesondere zum Studium der Nervenkrankheiten an der Salpêtrière daselbst unter Prof. Charcots Leitung, die Abhaltung zahlreicher populärer Vorträge, die überall dort, wo es sich um die Verbreitung biomagnetischer, nicht hypnotischer Lehren handelt, verbunden mit praktischen Demonstrationen abhalte, die Benutzung aller **wissenschaftlich begründeten Hilfsmittel**, wie sie **Dr. Mesmer** durch Töne der von ihm erfundenen Glasharmonika **(ich wirke durch Orgeltöne)**, Dr. Kluge, Wohlfahrt, Kieser, **Ennemoser**, Gmelin, Wirth, Graf Maßath, **Graf Szápary**, Dr. Eliotsen, Barth, Wurm, **Justinus Kerner**, Dubois, **Baron de Potet**, Lafontaine, Durville, Auffinger, **Lutze, Prof. Jäger** (Anthropinmethode), Graf Cesare **Mattei** (sog. Sternmittel) durch Magnetisiren von Zwischenkörpern, als **Wasser**, Milchzucker, Watte, **Seide, Kohle**, Metalle, **Glas**, Benutzung farbiger Gläser, **Wolle**, Edelsteine, Papier, mit den erstaunlichsten Erfolgen benützten, wovon eine reichhaltige Literatur Zeugniß giebt, sowie der **Nachweis von Heilungen**, auch ernsten Fällen, lassen mich den Beweis ermöglichen: **ich helfe oft, und selbst in schweren Fällen.** Meine Broschüre enthält die Beschreibung vieler Krankheitsfälle. **Jeder meiner Sensitiven bei meinen Vorträgen, und jeder Patient weiß aus Erfahrung, daß ich ganz nach der Methode obiger Autoritäten, nur persönlich einwirke**, daß aber diese Form eine sehr **verschiedenartige**, wissenschaftlich **begründete ist.**

Magnetiseur Hofrichter,
Dresden, Marienstraße 21.
Sprechstunden 10 bis 1 Uhr.

Leipziger Oster-Messe 1886.

In der Vorwoche (Engros-Woche) als auch in den ersten Tagen der Detail-Messe, findet in der Ausstellung des **Krystall-Palastes** zu **Leipzig** die ständige
Muster-Ausstellung der Kurz- u. Galanterie-Waaren-Branche etc.
namentlich auch **solcher** Artikel, **welche auf der Reise schwer oder überhaupt nicht zu führen sind**, statt.

Es bietet dieselbe Fabrikanten Gelegenheit, ohne erhebliche Spesen die **Leipziger Oster-Messe** mit ihrem **grossen Export-Verkehr** zu beschicken. Die **Raummiethe** wird pro Quadratmeter mit **12,50** incl. aller Spesen berechnet. **Persönliche Anwesenheit** ist **nicht** unbedingt erforderlich. **Anmeldungen** werden noch angenommen. **Anmeldescheine und Prospecte** stehen zu Diensten.

Bedeutende Organe, u. A. die **„Zeitschrift für die gesammte Staatswissenschaft“**, haben sich über die Ausstellung höchst anerkennend ausgesprochen.

Die Direction der Muster-Ausstellung im Krystall-Palast zu Leipzig.
Paul Ludwig.

Einkäufer und Exporteure werden zum Besuch der Ausstellung eingeladen. Freies Entrée.

Die XI. Dresdner Pferde-Ausstellung,
Wiesenthorstraße 8,
findet den 22., 23., 24. Mai 1886 statt.
Das Comité:

Graf zu Münster, K. Landstallmeister. — **W. Lesky,** Rechtsanwalt.

Lorbeerbäume,
200 Paar zur Auswahl, sowohl Kronenbäume als auch Pyramiden, gesund und dunkelgrün belaubt, in haltbaren Kübeln stehend, vorräthig in allen Größen, pro Paar 20—300 Mark.

Magnolien
in den schönsten Sorten, große, bis Meter hohe Pyramiden, voll mit Knospen besetzt, in Körben stehend, à Stück 6—15 Mark.

Reiche Auswahl von **Coniferen** in allen schönen, winterharten Sorten, **Ilex- und Buxus-Pyramiden, Aucuben, Rosen in Töpfen** (stets noch aussupflanzen), alle Arten **Schlingpflanzen**, wie **Clematis, Aristolochien, Glycinen, wilder Wein, Epheu** ꝛc., in Töpfen stehend.

Gras-Samen,
beste Mischungen für Garten und Feld, von besten gereinigten Samen. Der reichhaltige Katalog giebt Auskunft über alles Nähere und wird gratis versendet von

C. W. Mietzsch,
Rosen-, Gehölz- und Obstbaumschule,
Dresden-A., Bergstraße 36.
Fernsprechstelle 426.

Klistierspritzen, Mutterspritzen Douchen und Klyso-Pompen Irrigateure, Unterschieber,
Spühlkannen, Bouillon-Maschinen, Gummi-Unterlagen, Mutter- und Unterrohre, sowie **Katheter** und **Bougies**, bieglam und unzerbrechlich, hält bei Lieferant zu billigen Preisen empfohlen das Magazin von

Julius Böhmer,
Hof-Lieferant, Badergasse, im Eckhaus der Galeriestr.

Zwei grosse Möbelwagen
ohne Umladung gehen vom 15. Mai c. an von **Dresden nach Hamburg** zurück; um Fracht wird ersucht. Näh. bei **Gebr. Zitter**, Baumeister in **Oberlößnitz-Radebeul.**

R. Freiesleben
Postplatz 1, Promenade
versendet seine bekannt. Artikel bester Qualität, auch brieflich per Nachnahme oder gegen Einsendung des Betrages. Preise billiger als anderwärts

Ein leichter
Landauer
oder halbverdeckter Wagen in gutem Zustande befindlich, wird zu kaufen gesucht. Offerten und Preisangabe unter **D. E. 3048** im „**Invalidendank**“ **Dresden** niederzulegen.

Ein vorzügliches
Pianino,
zu billigstem
Ausnahmepreis bei **Georg Naumann, Marienstraße 2.**

Zwei Mädchen, Fr. und Ham., 29 u. 30 J. alt, aus achtb. Fam., mit etw. Verm., häusl. u. wirthschaftl. erzog., wünschen sich mit ehrb. u. rechtschaff. Männern zu verheirathen. Offerten bis 6. Mai unter **L. M. E. 100** in die Expedition dieses Blattes.

Sopha, Kleiderschr., Bettstellen, Matr., Schreibsecr., Stühle zu verk. Moritzstraße 23, 2.

Serienloose! Gewinnziehungen am 30. April und 1. Mai 1886.

Braunschweiger Thlr. 20-Loose, Hauptgewinn M. 150,000, 12,000 ꝛc., niedrigster Gewinn M. 60. Loose à M. 279 u. excl. kleinsten Gewinn à 210. Antheile zu verhältnißmäßigen Preisen.

Oesterr. fl. 500-Loose, Hauptgewinne fl. 300,000, 50,000 ꝛc., niedrigster Gewinn fl. 600. Loose à M. 2090 und excl. kleinsten Gewinn à M. 1090. Antheile verhältnißmäßig.

Bayrische Thlr. 100-Loose, Hauptgewinne M. 120,000, 36,000, 18,000 ꝛc., niedrigster Gewinn M. 300. Loose à M. 600 u. excl. kleinsten Gewinn à M. 300. Antheile verhältnißmäßig.

Finnländer Thlr. 10-Loose, Hauptgewinne M. 45,000, 6000 ꝛc., niedrigster Gewinn M. 36. Loose à M. 116 und excl. kleinsten Gewinn à M. 80. Antheile verhältnißmäßig.

Pläne, Listen und jede Auskunft gratis.

Moritz Stiebel Söhne,
Bankgeschäft in Frankfurt a. M.

Mädchen-Jaquets

auch für
erwachsene Mädchen
bis zu 17 Jahren
empfehle ich in den neuesten Façons und modernsten Stoffen, gutsitzend gearbeitet, zu sehr **billigen** Preisen.

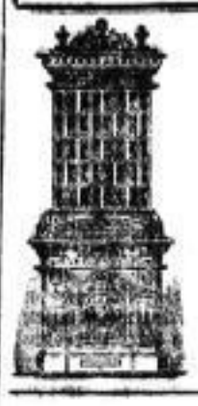
P. Schlesinger,
Wilsdrufferstr. 37
(geradegegenüber Hotel de France).

Grösstes Lager
von
Jersey-Taillen,
schwarz und farbig, in durchgehend neuen Ausführungen und anerkannt vorzüglichen Schnitten.

Reiche Auswahl
fertiger schwarzer und farbiger
Kleider-Röcke
in neuesten Arrangements
(Falten-Drapirungen, mit hochstehender Litze und Blei-Perlenstickerei verziert, mit Pentes: Seiden- und gestreiften Silk-Plüsch-Einsätzen versehen), in Farben genau zu den Jersey-Taillen passend.

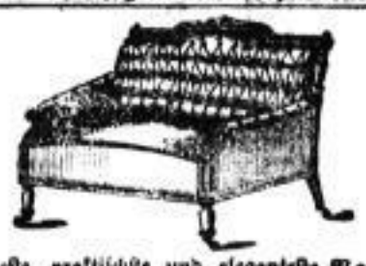
Beide Artikel ergeben zusammengestellt ohne jede Schwierigkeit vorzüglich passende, sehr kleidsame und ganz ausserordentlich preiswerthe Costumes.

Rich. Chemnitzer,
18 Wilsdruffer-Strasse 18,
parterre u. 1. Etage.



Nur eigene Fabrikate.
Altdeutsche Oefen
in farbiger Glasur,
weiße Chamotte-Oefen
grane und gelbe,
Bequßöfen, Kochmaschinen aller Art
empfiehlt unter Garantie guten Zugs u. Heizkraft
die
Ofenfabrik F. Augustin (C. Heckel)
Dresden-N., Louisenstrasse 4.
Umsetzen und Reparatur billigst.

Für Sommer-Logis.



Fremden-Zimmer-Ersatz.

Dieses neueste, praktischste und eleganteste **Patent-Schlafsopha** von 70 Mark an, läßt sich mit Leichtigkeit selbst von einem Kinde in 12 Sekunden in ein sehr bequemes Bett für 1—3 Personen verwandeln.

Osw. Lehmann, Dresden, Pragerstr. 47.

Vereinigte Fabriken photographischer Papiere.
Eine Anzahl Aktien obiger Gesellschaft wird zu convenirendem Cours zu kaufen gesucht. Offerten erb. unter **V. F.** Exped. d. Bl.

Junge **Schooßhündchen**, kl. Rasse, 10 Wochen alt, zu verkaufen Kasernenstraße 21, 1.

Flügel, Pianinos,
in gr. Auswahl billigst verkauft u. vermiethet bei **Julius Gottlöber**, Altmarkt 25.

Tafelbutter,
8 Pfd. 7 Mk. 80 Pf. frco., verv. **A. Bankmann**, Gutsbesitzer, Petrikau, Ostpr.

3 gebr. Hobelbänke mit Werkzeug, 20 Mtr. Treibriemen, 1 Schleifstein, 4 Schraubstöcke, 1 Amboß zu verkaufen Mittelstraße 13, 1. Etg.

Loose V. Klasse
empfiehlt **Ernst Kämmel**, Reinhardtstraße 17, 2. Etage.

Loose
z. 5. Klasse 109. K. S. Landeslotterie empfiehlt die Kollektion **Walpurgisstraße 4 parterre.**

Ein silberplattirtes Einspänner-**Zeleit-Geschirr**, sehr elegant, ist Verhältnisse halber sofort mit bedeutendem Verlust zu verkaufen **kleine Plauenschegasse Nr. 14, parterre, rechts.**

Kinderw. f. 8 M., Krankenfahrstuhl, Kinderfahrst. b. zu. uf. Kanalg. 32, 1.

Singer-Maschine,
v. einer Herrsch. weg. Abreise s. bill. z. verk., wenig gebr., Bautznerstr. 35, Laden. Garantie 5 Jahre.

Zu verkaufen eine versch iebbare Grünwaarenbude Struiensestraße 22, bei Philipp.

Für Kellnerinnen
empfiehlt **Neuheiten** in **weissen Schürzen** die **Schürzenfabrik** von
Julius Kühnel, Am See,
Ecke Margarethenstraße.

Eine **Marquise**, fast neu, ist zur Hälfte d. Kostenpreises zu verkaufen Wettinerstr. 21, Laden.

Eine Rathsbude,
Leipziger Messe, beste Lage, Markt, Miethe 120 Mark, zu vergeben. **Davini**, Wilsdrufferstraße, Ecke Wallstraße.

Bau.
Haspel, Rügmaschine verkauft **Jagdweg 7.**

Ein Pony,
schwerer Zieher, ist billig zu verkaufen **Meißen**, Gerbergasse 553.

Ein schöner **Kinderfahrstuhl** zu verkaufen Ziegelstraße 52, p.

Mozart-Pianino,
kleines Format, für 75 Thaler zu verkaufen Altmarkt 25, 2. Etage.

Ein **gutgehaltenes Piano**, tafelförmig, ist billig für 75 Mark zu verkaufen Ostraallee Nr. 3, 2. Etage links.

1 gebrauchter, mod. **Kinderwagen** gesucht m. Preisangabe Großenhainerstr. 14b, 1. Lenck.

2 hübsche, grüne u. 1 fl. Dam. Fauteuils b. Schreiberg. 19, 3.

Jung. Mopshündin zu verkaufen Ostraallee 26, H. III.

Wolfframm's
preisgekrönten
Aliquot-Patent-
Mignon-Flügel
Aliquot-Patent-
Pianinos.
Empfehlenswerthestes Fabrikat mit **neuester patentirter**
Aliquot-Erfindung
und **künstlerisch** schöner **silberheller Tonfülle, vorzügliche Spielart, größte Dauerhaftigkeit** und **Stimmunghaltung; langjähr. Garantie, reelle, solide Bedienung und billigste Fabrikpreise**, offerirt

H. Wolfframm,
Piano-Fabrik,
Seestraße 1, 1. Et.
Annahme älterer Pianos.